
Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Krankenhaus

Ergebnisse

Umfrage 767269

| | |
|---|---------|
| Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage: | 283 |
| Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage: | 283 |
| Anteil in Prozent: | 100.00% |

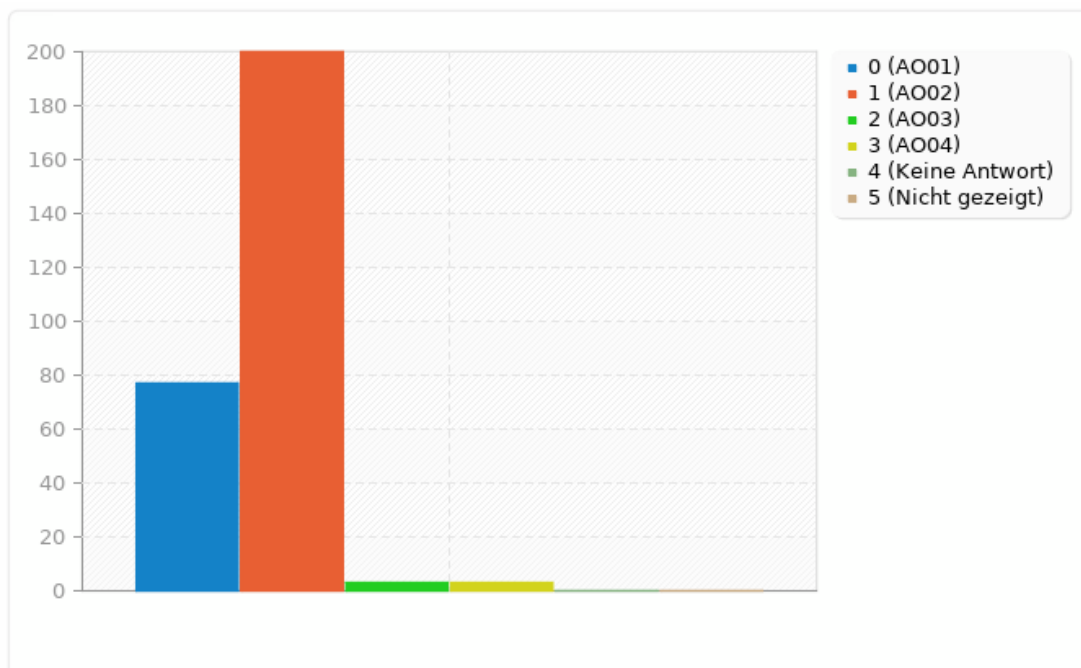
Zusammenfassung für Q00

Geschlecht

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---------------------|--------|---------|
| männlich (AO01) | 77 | 27.21% |
| weiblich (AO02) | 200 | 70.67% |
| divers (AO03) | 3 | 1.06% |
| keine Angabe (AO04) | 3 | 1.06% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für Q00

Geschlecht



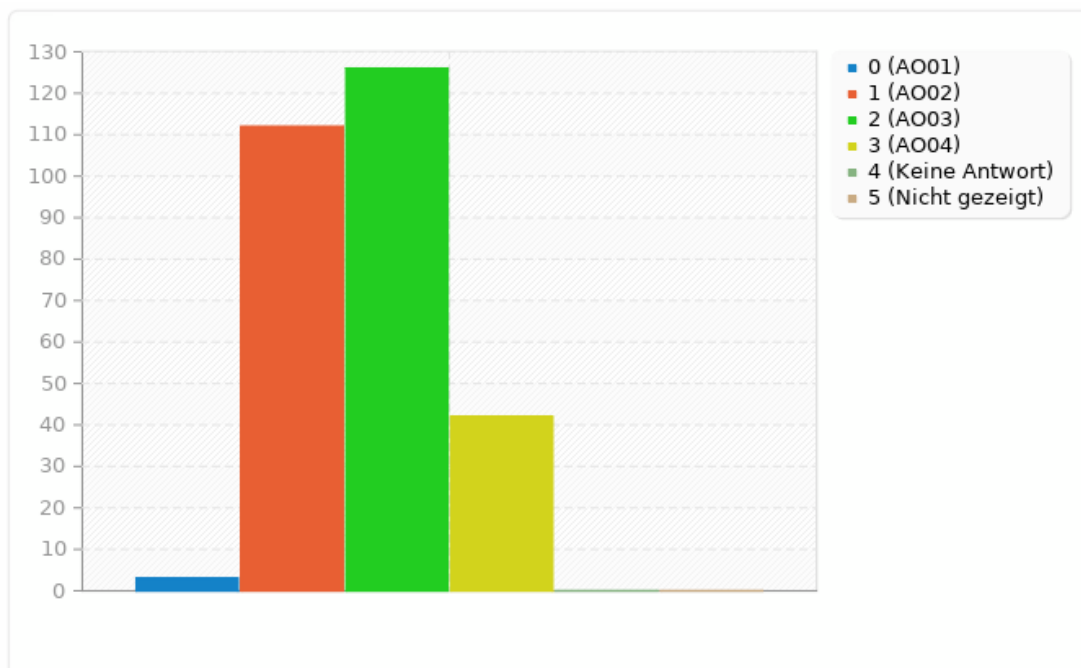
Zusammenfassung für G01Q02

Alter

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|-----------------------|--------|---------|
| unter 25 Jahre (AO01) | 3 | 1.06% |
| 25-30 Jahre (AO02) | 112 | 39.58% |
| 30-35 Jahre (AO03) | 126 | 44.52% |
| über 35 Jahre (AO04) | 42 | 14.84% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q02

Alter



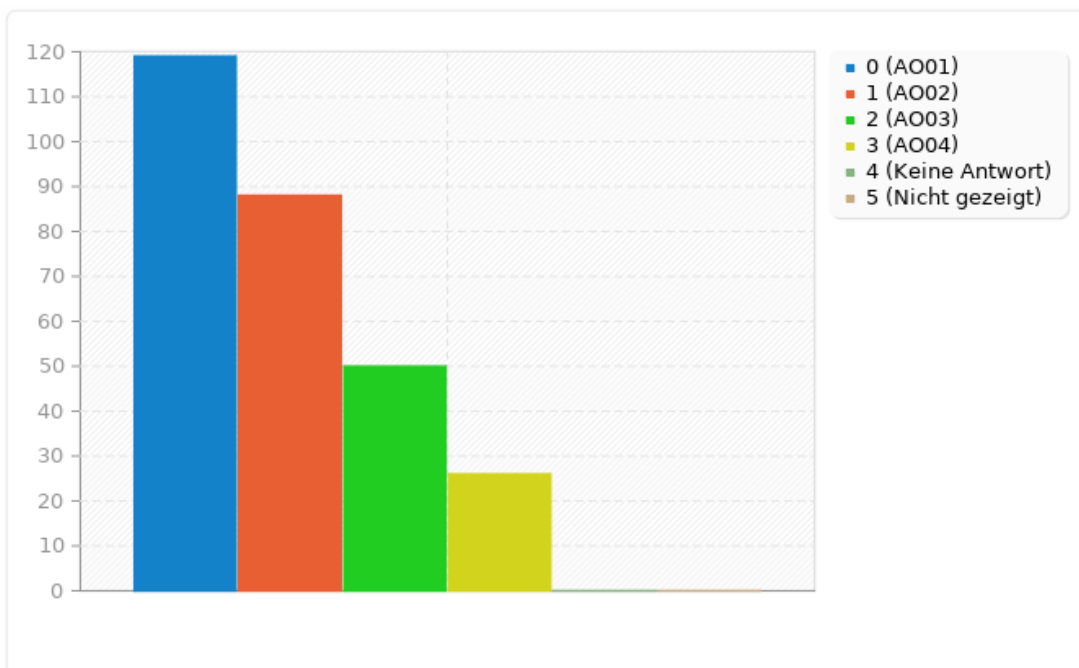
Zusammenfassung für G01Q03

Wo arbeitest du (hauptsächlich)?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| Maximalversorger (AO01) | 119 | 42.05% |
| Krankenhaus der Schwerpunktversorgung (AO02) | 88 | 31.10% |
| Krankenhaus der Grundversorgung (AO03) | 50 | 17.67% |
| Ambulant (Praxis, MVZ o.ä.) (AO04) | 26 | 9.19% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q03

Wo arbeitest du (hauptsächlich)?



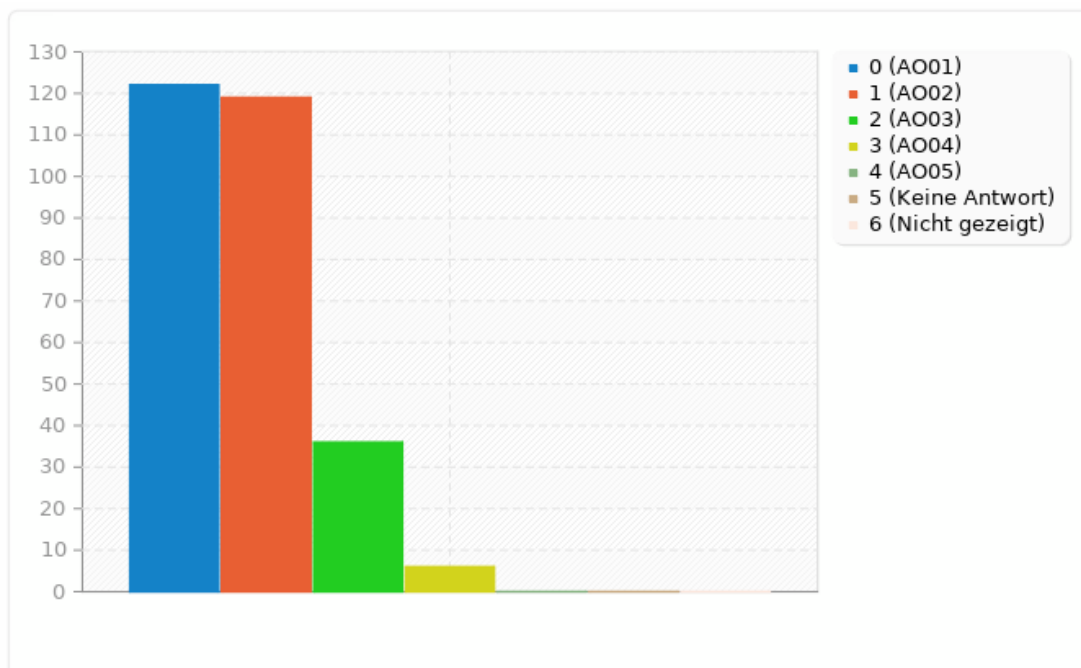
Zusammenfassung für G01Q04

Würdest du dich als klimabewusst einschätzen?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|--------|---------|
| Wenn ich kann, entscheide ich klimabewusst (AO01) | 122 | 43.11% |
| Meistens entscheide ich mich klimabewusst (AO02) | 119 | 42.05% |
| Manchmal entscheide ich mich klimabewusst (AO03) | 36 | 12.72% |
| Das spielt für mich keine Rolle (AO04) | 6 | 2.12% |
| Keine Angabe (AO05) | 0 | 0.00% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q04

Würdest du dich als klimabewusst einschätzen?



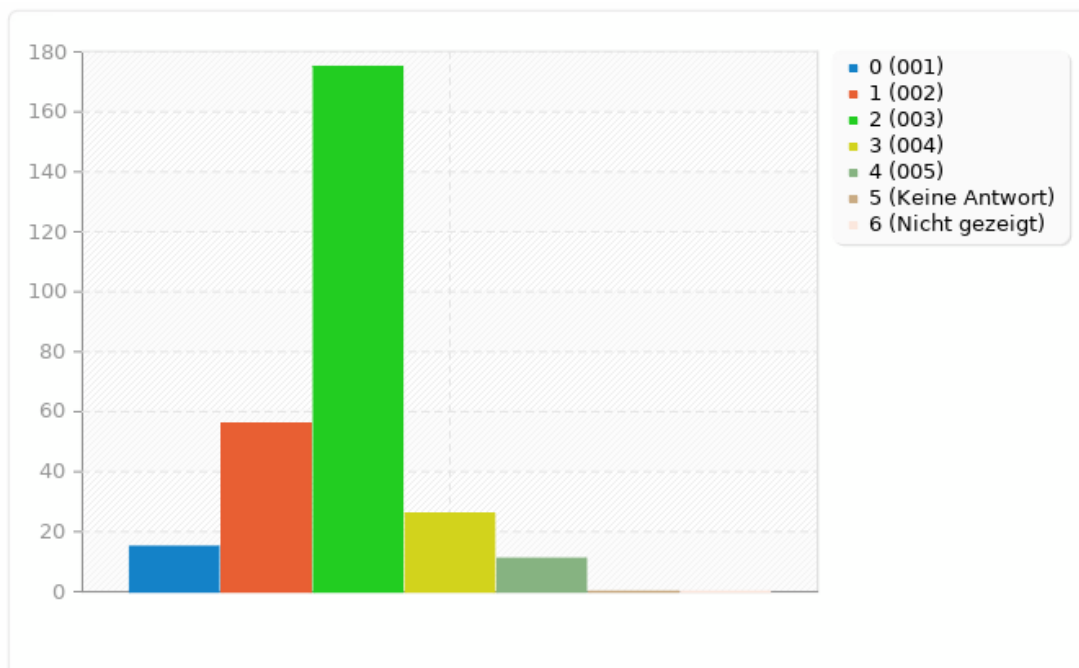
Zusammenfassung für G01Q05

Würdest du deine Kolleg:innen als klimabewusst einschätzen?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| Wenn sie können, entscheiden sie sich klimabewusst (001) | 15 | 5.30% |
| Meistens entscheiden sie sich klimabewusst (002) | 56 | 19.79% |
| Manchmal entscheiden sie sich klimabewusst (003) | 175 | 61.84% |
| Das spielt für sie keine Rolle (004) | 26 | 9.19% |
| Keine Angabe (005) | 11 | 3.89% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q05

Würdest du deine Kolleg:innen als klimabewusst einschätzen?



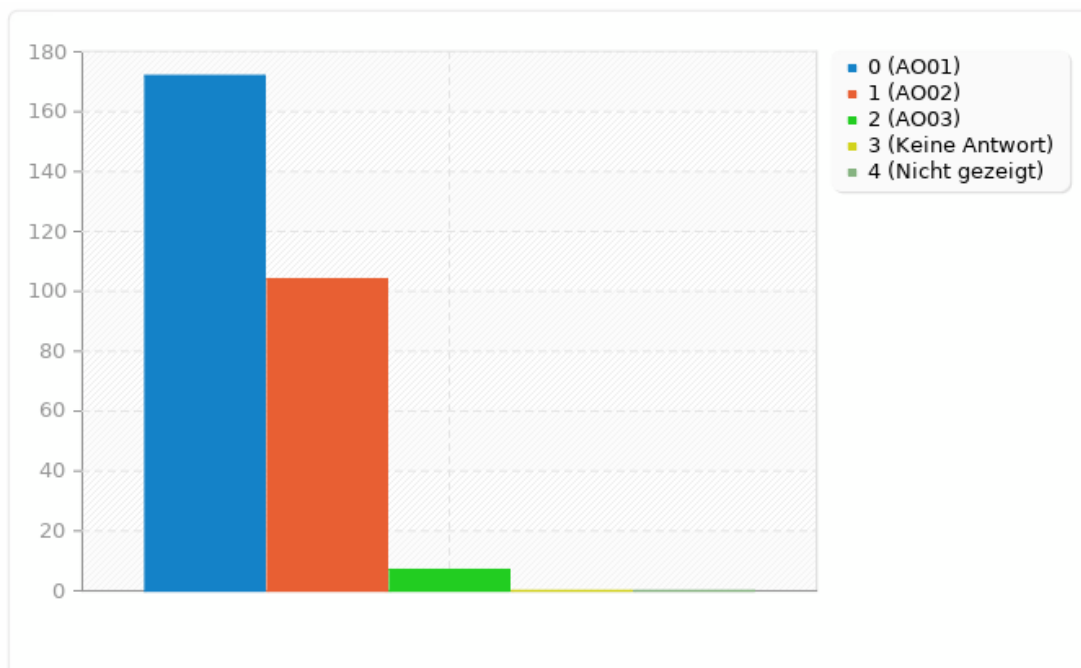
Zusammenfassung für G01Q06

Würden deine Kolleg:innen Veränderungen hin zu mehr Klimaschutz akzeptieren?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|-----------------------------------|--------|---------|
| Ja (AO01) | 172 | 60.78% |
| Kann ich nicht einschätzen (AO02) | 104 | 36.75% |
| Nein (AO03) | 7 | 2.47% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q06

Würden deine Kolleg:innen Veränderungen hin zu mehr Klimaschutz akzeptieren?



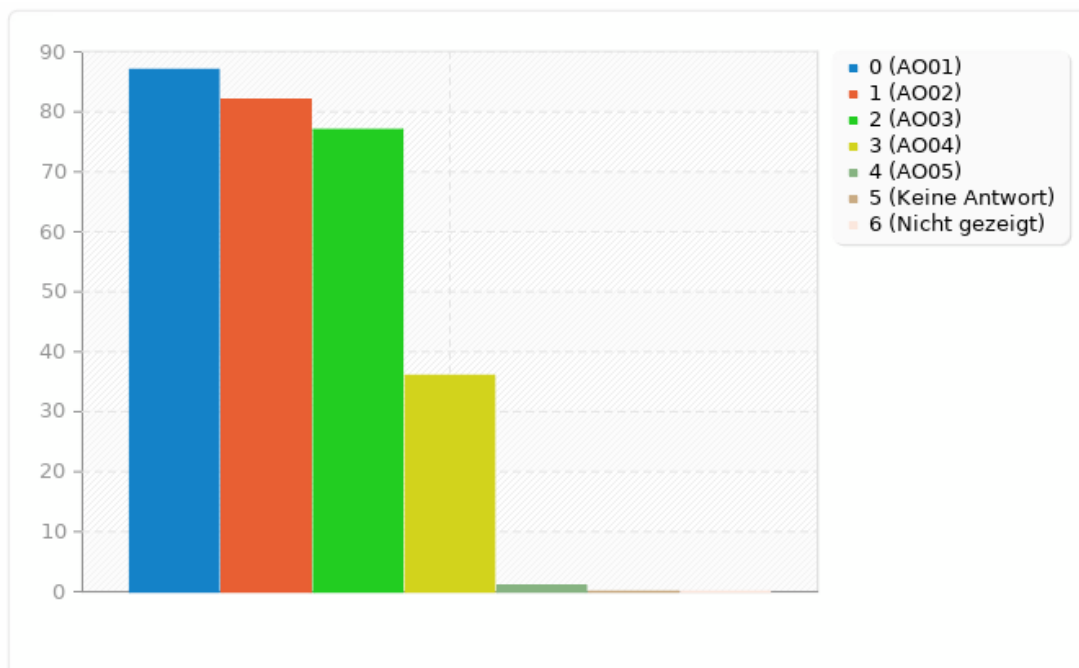
Zusammenfassung für G01Q07(SQ001)[Fortbildungen des Personals zu Klimaschutz]

Wie sehr siehst du folgende Themen in der Verantwortung von Krankenhäusern/
Gesundheitseinrichtungen:

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|----------------------|--------|---------|
| sehr (AO01) | 87 | 30.74% |
| überwiegend (AO02) | 82 | 28.98% |
| etwas (AO03) | 77 | 27.21% |
| gar nicht (AO04) | 36 | 12.72% |
| Keine Antwort (AO05) | 1 | 0.35% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q07(SQ001)[Fortbildungen des Personals zu Klimaschutz]

Wie sehr siehst du folgende Themen in der Verantwortung von Krankenhäusern/
Gesundheitseinrichtungen:



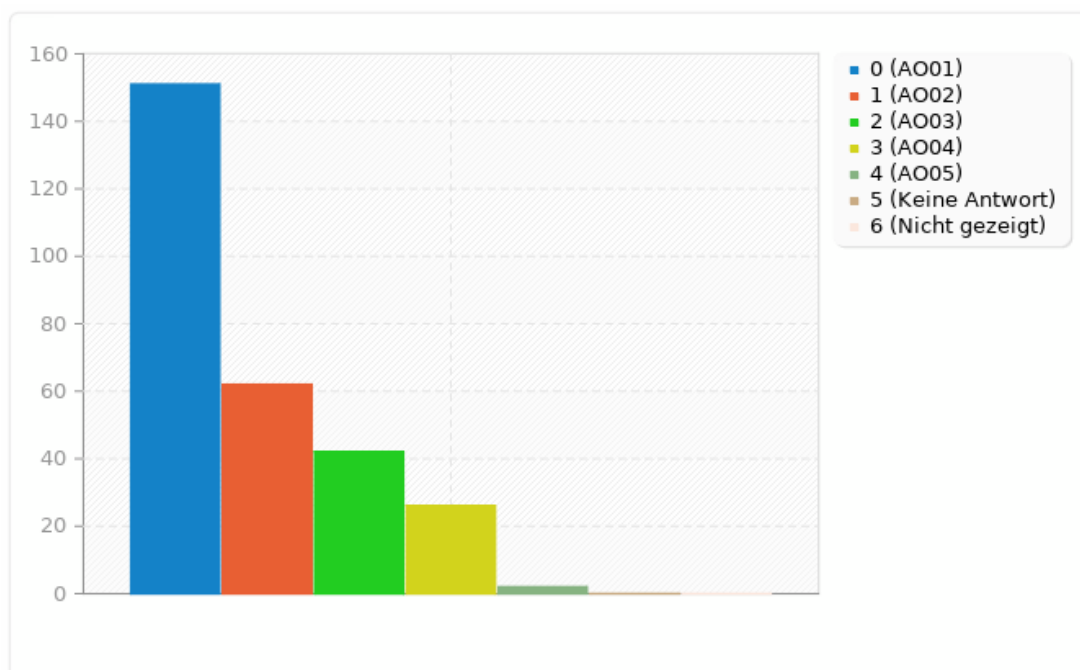
Zusammenfassung für G01Q07(SQ002)[Klimafolgen reduzieren, v.a. in Bezug auf einen niedrigeren "CO2 Fußabdruck"]

Wie sehr siehst du folgende Themen in der Verantwortung von Krankenhäusern/
Gesundheitseinrichtungen:

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|----------------------|--------|---------|
| sehr (AO01) | 151 | 53.36% |
| überwiegend (AO02) | 62 | 21.91% |
| etwas (AO03) | 42 | 14.84% |
| gar nicht (AO04) | 26 | 9.19% |
| Keine Antwort (AO05) | 2 | 0.71% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q07(SQ002)[Klimafolgen reduzieren, v.a. in Bezug auf einen niedrigeren "CO2 Fußabdruck"]

Wie sehr siehst du folgende Themen in der Verantwortung von Krankenhäusern/
Gesundheitseinrichtungen:



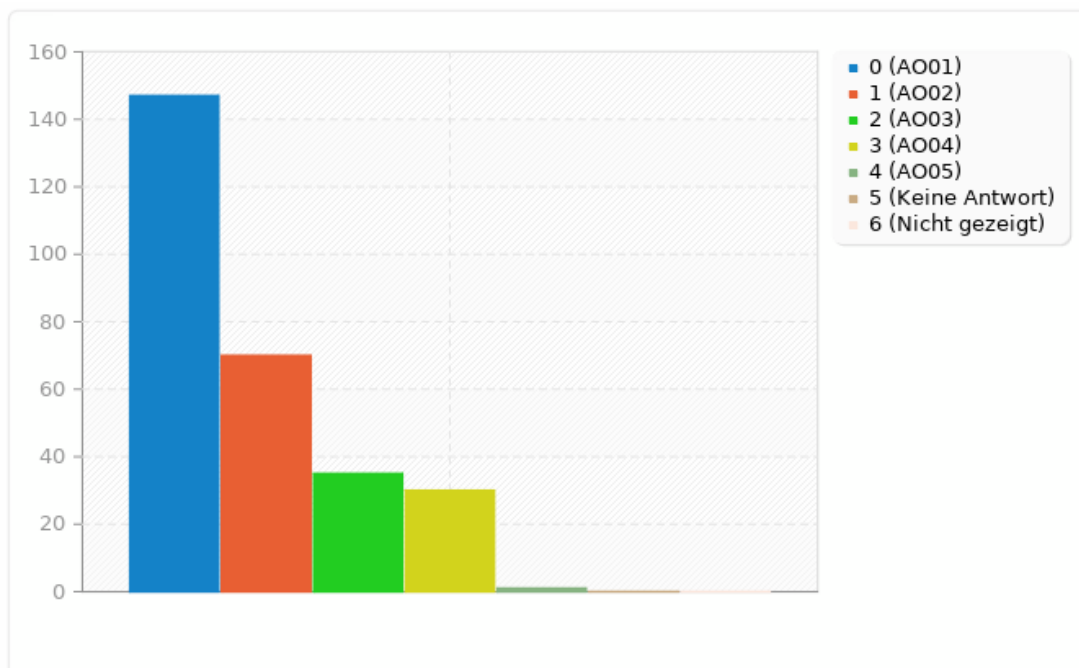
Zusammenfassung für G01Q07(SQ003)[Vorbereitung auf gesundheitliche Klimafolgen]

Wie sehr siehst du folgende Themen in der Verantwortung von Krankenhäusern/
Gesundheitseinrichtungen:

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|----------------------|--------|---------|
| sehr (AO01) | 147 | 51.94% |
| überwiegend (AO02) | 70 | 24.73% |
| etwas (AO03) | 35 | 12.37% |
| gar nicht (AO04) | 30 | 10.60% |
| Keine Antwort (AO05) | 1 | 0.35% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q07(SQ003)[Vorbereitung auf gesundheitliche Klimafolgen]

Wie sehr siehst du folgende Themen in der Verantwortung von Krankenhäusern/
Gesundheitseinrichtungen:



Zusammenfassung für G01Q08

Wo siehst du bei dir im Krankenhaus/ deinem Arbeitgeber die größten „Klimasünden“? (Mehrfachantwort möglich)

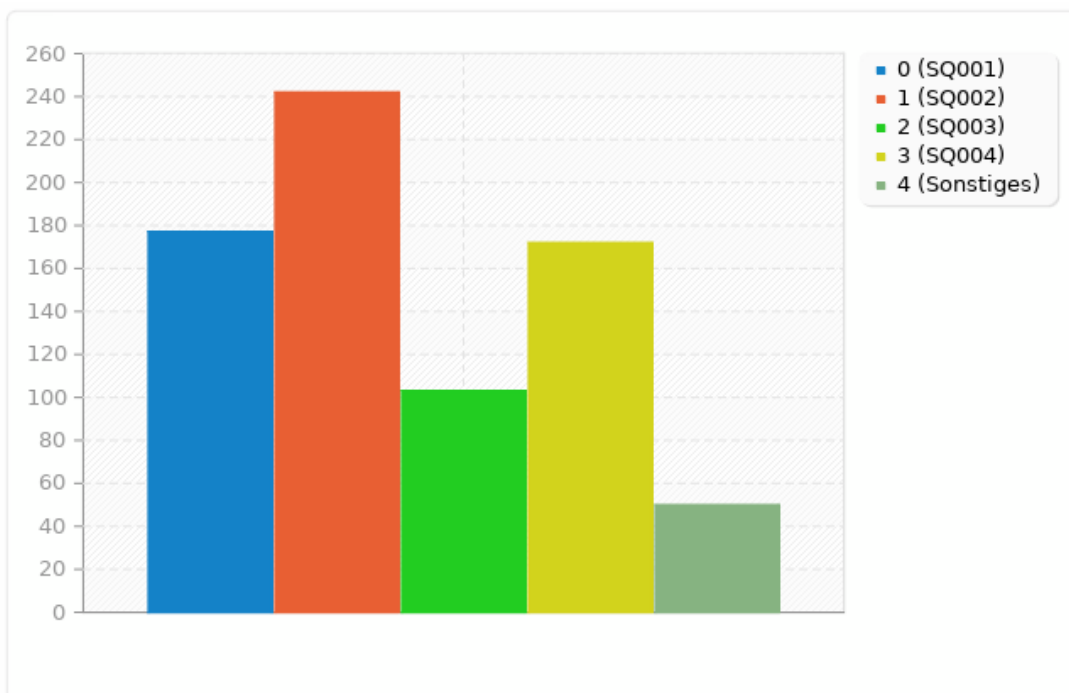
| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|--------|---------|
| Wärmemanagement (schlechte Isolierung, alte Heizungen, permanent Fenster auf Kippe) (SQ001) | 177 | 62.54% |
| Materialverbrauch (SQ002) | 242 | 85.51% |
| „unnötige“ Prozeduren (SQ003) | 103 | 36.40% |
| Abfallmanagement / Mülltrennung (SQ004) | 172 | 60.78% |
| Sonstiges | 50 | 17.67% |

| ID | Antwort |
|-----|--|
| 14 | zu viele Einwegartikel, zu viel steriles Abdeckmaterial im OP; Produkte meist übertrieben stark verpackt |
| 17 | N2O |
| 20 | Volatile Anästhetika |
| 21 | Gar nicht. Klimahysterie - Unsinn!! |
| 22 | Stromverbrauch, zb Umkleiden ohne Bewegungsmelder |
| 28 | Narkosegas, Desfluran |
| 31 | Wäschemanagement |
| 34 | Fehlende Bewegungssensoren für Licht in Umkleidekabinen etc. |
| 46 | Wenn man alles auf Plastik und Einmalmaterial umstellt, weil es günstiger ist |
| 50 | Unbedachter Umgang mit Material und Ressourcen |
| 62 | Wegwerfinstrumente |
| 63 | überall brennt immer Licht |
| 84 | Dass viele Untersuchungen nur an einem der drei Standorte möglich sind und deshalb sehr viel hin und her gefahren wird (Patienten und Laborproben) |
| 86 | Ernährung |
| 95 | Essen für Mitarbeiter und Patienten überwiegend aus Massentierhaltung, selten pflanzlich ausgewogene Kost |
| 97 | Der sich aktuell im Bau befindliche große Neubau, ist vermutlich ein großer Punkt bei CO2 Emissionen. Ich glaube Nachhaltigkeit wurde in der Planung kaum bedacht, in einem kommunalen Krankenhaus muss bestimmt v.a. auf die Kosten des Baus geachtet werden und nicht, ob sich Investitionen längerfristig nachhaltige auszahlen |
| 105 | Krankenhäuser verbrauchen viel Strom, nutzen jedoch keine nachhaltige Energie. PV-Anlagen sollten auf jedem Krankenhausedach zur Pflicht werden! |
| 111 | Personalarbeitsweg |
| 125 | Lebensmittelverschwendung |
| 130 | Sonogeräte bleiben an / PCs werden nicht runtergefahren / Licht bleibt an |
| 136 | Anästhesiegase |
| 139 | Kantine |
| 145 | Fehlende Begrünung |
| 156 | Wenig vegetarische/vegane Essensangebote |
| 170 | Ständig laufende PCs |
| 184 | Geräte die immer laufen (PCs könnten meist über Nacht ausgeschalten werden) |
| 185 | Patient*inne auch oft nicht gut informiert (Licht wird angelassen, Heizung an, Fenster auf, Fernseher läuft immer...) |
| 186 | Verwendung von Einmal-Instrumenten |
| 189 | Dauerbeleuchtung, Wassersparer, elektronische Geräte, fleischfreie Kantine |
| 207 | Narkosegas-Verbrauch, Arbeitsweggestaltung des Personals, Fleisch-Angebot, Einmalprodukte |
| 218 | bei klimafaschistischen Kollegen |
| 223 | Zu viel einmal Material |
| 245 | Keine Solaranlagen bei riesigem Gebäude, keine wesentliche Begrünung trotz zentraler Lage und angelegten Beeten, Unzureichende Vorbereitung der Patienten im Sinne des Hitzeschutzplans |
| 247 | Bereich Anästhesie: beispielsweise keine Investition in moderne Narkosegasfilter, wenig Regionalverfahren (da inhalationsnarkose schneller —> mehr OPs, schnellere Überleitungszeiten) |

| | |
|-----|--|
| 250 | Notwendige Medikamente wie Areosole zur Inhalation |
| 256 | Papierverbrauch trotz digitaler Infrastruktur |
| 258 | Stromverbrauch.... Unötig Lampen an etc |
| 276 | Papierverbrauch |
| 283 | kein Recyclepapier nutzen |
| 286 | Beleuchtung nicht zeitgesteuert/in wenig genutzten Räumen mit Bewegungsmelder |
| 314 | Stromsparmaßnahmen bei Beleuchtung, Lüftung |
| 370 | Energie/Stromverbrauch Geräte im Standby |
| 381 | StandbyModus/laufende elektrische Geräte/Licht |
| 390 | Verbraucher (PCs, Lichter...) ständig an, auch Nachts und am Wochenende |
| 420 | Einmalinstrumente |
| 456 | Tür schließt bei starkem Wind manchmal nicht richtig. |
| 460 | Krankenhausernährung |
| 467 | bei Speisenauswahl in Kantine unnötig viele tierische Produkte |
| 468 | Nahrungsmittelangebot und Versorgung |
| 482 | Papierverbrauch ! Wir sind innerlich nicht digital, Arztbriefe werden mehrfach gedruckt, Behandlungsvertrag, jede Aufklärung ggf plus Kopie usw! Katastrophe meiner Meinung nach |

Zusammenfassung für G01Q08

Wo siehst du bei dir im Krankenhaus/ deinem Arbeitgeber die größten „Klimasünden“? (Mehrfachantwort möglich)



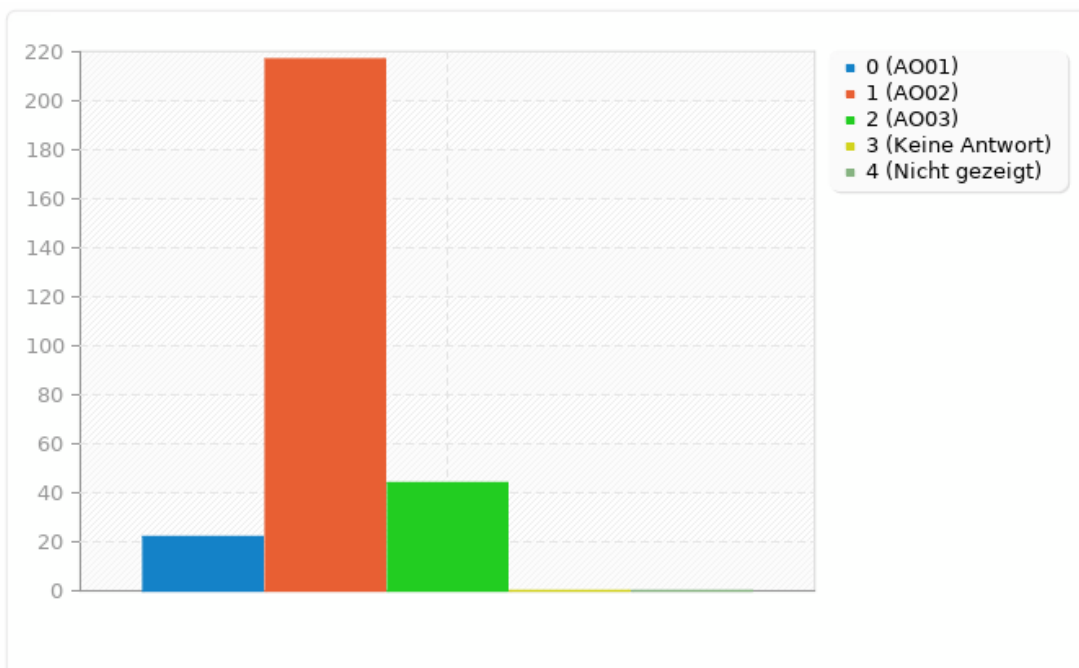
Zusammenfassung für G01Q09

Würdest du deinen Arbeitgeber als nachhaltig einschätzen?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---------------------|--------|---------|
| Ja (AO01) | 22 | 7.77% |
| Nein (AO02) | 217 | 76.68% |
| Keine Angabe (AO03) | 44 | 15.55% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q09

Würdest du deinen Arbeitgeber als nachhaltig einschätzen?



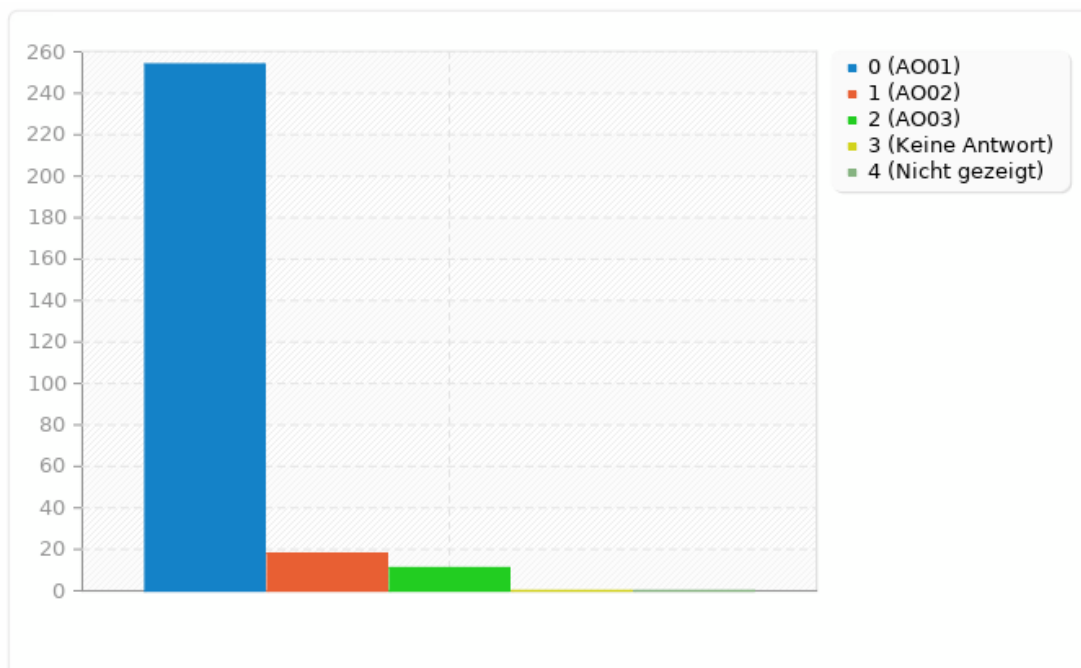
Zusammenfassung für G01Q10

Würdest du dich in deinem Arbeitsalltag gern anders/ klimafreundlicher Verhalten?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---------------------|--------|---------|
| Ja (AO01) | 254 | 89.75% |
| Nein (AO02) | 18 | 6.36% |
| Keine Angabe (AO03) | 11 | 3.89% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q10

Würdest du dich in deinem Arbeitsalltag gern anders/ klimafreundlicher Verhalten?



Zusammenfassung für G01Q11

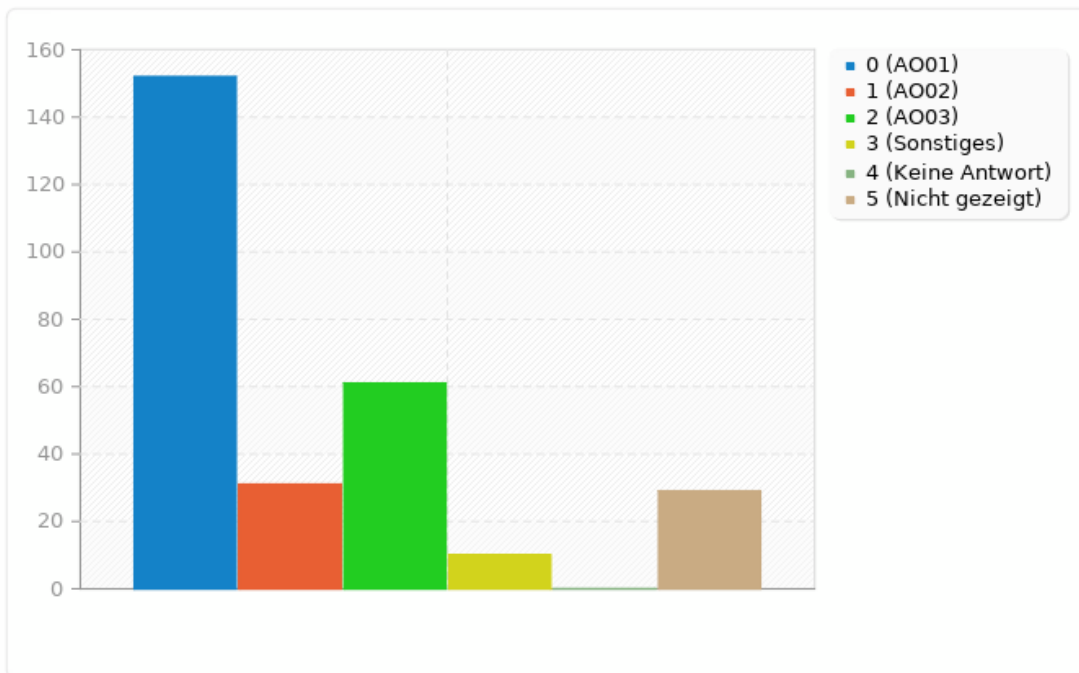
Wenn ja, woran scheitert es aktuell?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| Strukturen unterstützen klimafreundliches Verhalten nicht (AO01) | 152 | 53.71% |
| Das würde für mich deutlichen Mehraufwand bedeuten, für den ich keine Zeit habe (AO02) | 31 | 10.95% |
| Es mangelt mir an Wissen / konkreten Handlungsoptionen (AO03) | 61 | 21.55% |
| Sonstiges | 10 | 3.53% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 29 | 10.25% |

| ID | Antwort |
|-----|--|
| 31 | Organisation seitens Klinik, Digitalisierung fehlt |
| 46 | Ich muss mit dem Material arbeiten was ich habe. |
| 117 | z.B. Möglichkeiten der Mülltrennung |
| 130 | Kein deutlicher Mehraufwand, aber das „Gewohnte“ hinter sich lassen fällt schwer. Die Zeit die das soon Gerät hochfährt kann man ja schon Mal für ne Anamnese nutzen - also eigentlich kein großes problem |
| 235 | Undichte Fenster, Heizung damit ständig an. Verpackung lässt sich nicht reduzieren |
| 248 | Wiederverwendbare Materialien oft nicht vorhanden |
| 307 | Viele Menschen an einem Ort mit sehr konkreten und notwendigen Bedürfnissen (frische Luft in beheizten Räumen, Wärmebedarf z.B. nach OP), wichtige Hygienestandards die hohen Materialverbrauch bedingen |
| 383 | Alle drei Antwortmöglichkeiten |
| 392 | Es gibt einige Vorschriften über Materialverbrauch oder wann etwas weggeschmissen werden muss; die meisten Dinge sind vielfach verpackt |
| 401 | Alle drei der genannten Antworten |

Zusammenfassung für G01Q11

Wenn ja, woran scheitert es aktuell?



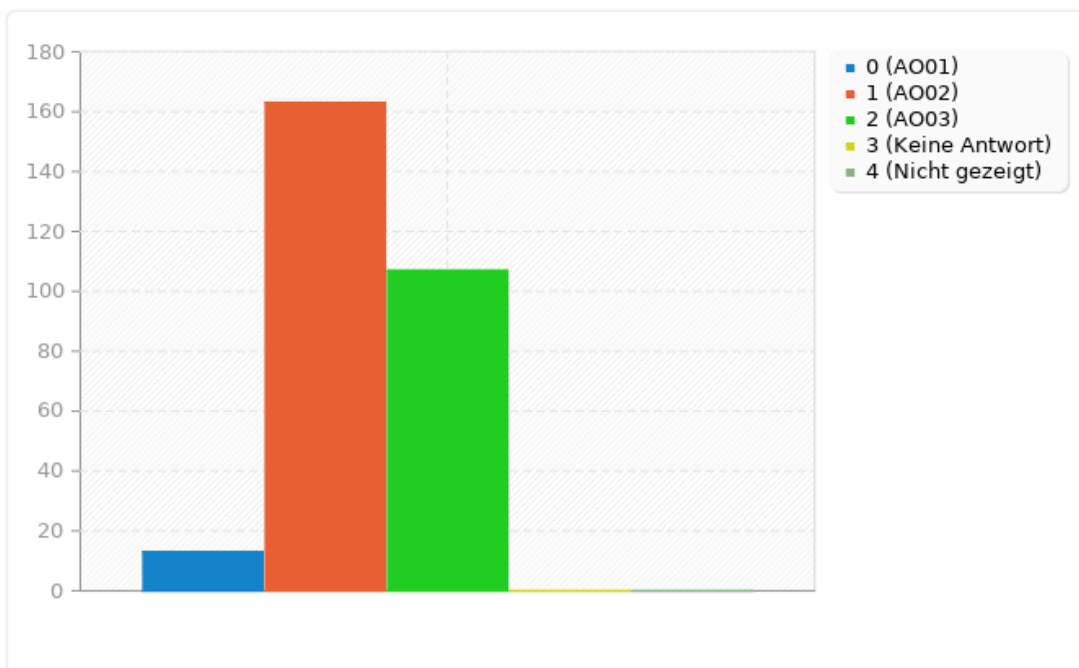
Zusammenfassung für G01Q12

Gibt dir ein Arbeitgeber ausreichend Freiraum, um in Sachen Klimaschutz selbst aktiv werden zu können?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---------------------|--------|---------|
| Ja (AO01) | 13 | 4.59% |
| Nein (AO02) | 163 | 57.60% |
| Keine Angabe (AO03) | 107 | 37.81% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q12

Gibt dir ein Arbeitgeber ausreichend Freiraum, um in Sachen Klimaschutz selbst aktiv werden zu können?



Zusammenfassung für G01Q13

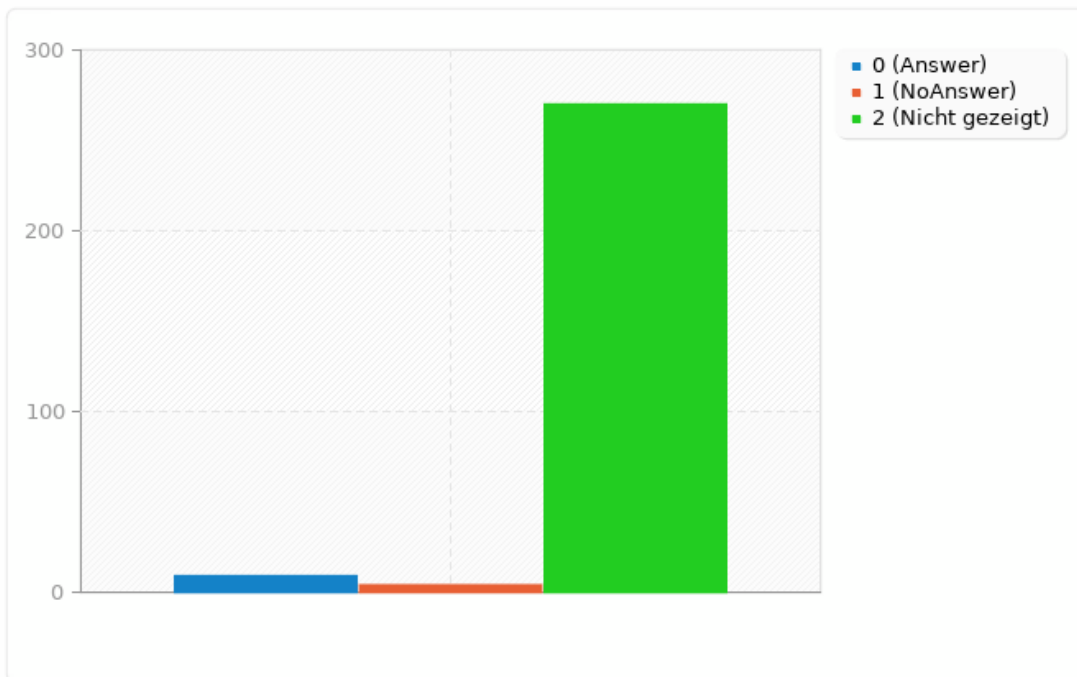
Wenn ja, wie?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---------------|--------|---------|
| Antwort | 9 | 3.18% |
| Keine Antwort | 4 | 1.41% |
| Nicht gezeigt | 270 | 95.41% |

| ID | Antwort |
|-----|---|
| 34 | Arbeitsgruppe für Klimaschutz, bauliche Veränderungen und klimafreundlichere Ernährung |
| 54 | Nimmt Verbesserungsvorschläge an |
| 184 | Weniger Narkosegas, selbst weniger Müll produzieren |
| 207 | Für Initiativen ist mein Chef offen. Selbst, will er das Thema aber nicht priorisieren. In der Verwaltungsebene sieht er die größten Hürden. Hier liegt das Dogma noch klar beim: „Investitionen müssen sich (monetär) schnell lohnen. Und es darf das Personal nicht noch weiter in Kündigungen treiben.“ ☹️(mich frustriert diese Werte-Haltung der Führungsebene mit Tendenz zur Resignation. Vor wenigen Jahren war ich noch mega motiviert...) |
| 283 | Sich bei Health For Future und der AG Nachhaltigkeit der Uniklinik engagieren. |
| 305 | Es gibt ein Mitarbeiterbündnis, das versucht, Themen auf die Agenda zu setzen |
| 307 | Bitte Fenster zu schließen, Computer herunterzufahren, Heizungen abzdrehen, jedoch für Angestellte zusätzlich zeitintensiv |
| 313 | Unterstützung/Angebote Mobilität |
| 330 | Besitz für mich keine Relevanz, wäre allerdings potentiell denkbar. |

Zusammenfassung für G01Q13

Wenn ja, wie?



Zusammenfassung für G01Q14

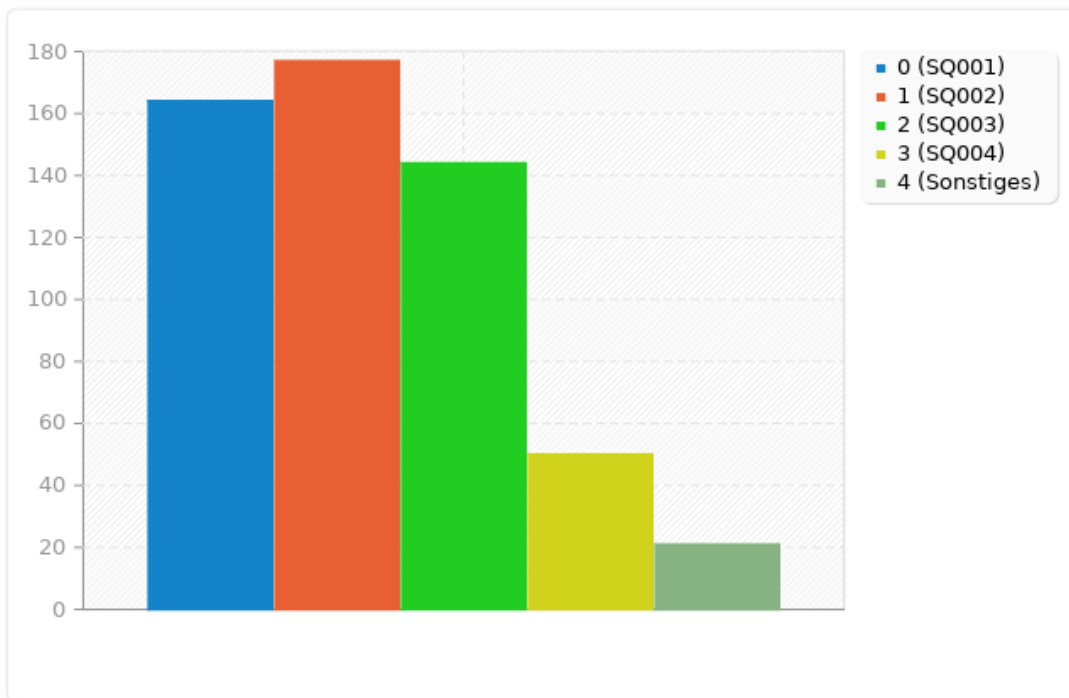
Was bräuchte es, um dich für mehr Klimaschutz zu aktivieren?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|--------|---------|
| (Bessere) Gestaltungsoptionen (z.B. aktive Arbeitsgruppen beim Arbeitgeber) (SQ001) | 164 | 57.95% |
| Mehr Zeit (SQ002) | 177 | 62.54% |
| Mehr Hintergrundwissen (SQ003) | 144 | 50.88% |
| Aufwandsentschädigung (SQ004) | 50 | 17.67% |
| Sonstiges | 21 | 7.42% |

| ID | Antwort |
|-----|---|
| 21 | Gar nicht. Klimahysterie!! |
| 22 | Strukturen, die es einfach machen. Zb Geschäftsleitung, der es wichtig ist und die offen ist für Veränderung. Gut gemachte DIGITALISIERUNG! |
| 31 | Digitalisierung voranbringen und Ideen der Mitarbeiter umsetzen |
| 41 | Einfache Konzepte |
| 114 | Klimafreundliche optionen bspw Materialverbrauch, einmalartikel |
| 121 | Weniger einseitige Berichterstattung/mehr kontroverse Diskussion und Zulassen anderer kritischer Meinungen |
| 179 | Schulung |
| 185 | Das was anderes nicht einfacher und billiger ist (Bsp. Einwegmaterial) |
| 189 | Breitere Akzeptanz, so dass es für alle einfacher wird, mitzumachen. Unterstützung aus Führungsetage |
| 218 | Hirn, Empathie, Toleranz |
| 243 | Konkrete Anweisungen, wie der klimafreundlich Krankenhausalltag aussieht |
| 281 | Pharmaindustrie und KV mehr für aktiven! Klimaschutz in die Pflicht nehmen! tz in |
| 286 | Kleine Anreize für MA wie überdachte, sichere Fahrradstellplätze, um für Anfahrt mit Rad zu motivieren |
| 313 | Angebote/Wahlmöglichkeiten |
| 314 | Möglichkeit dies ohne unverhältnismäßigen Mehraufwand zu tun |
| 320 | Sinnhaftigkeit der Maßnahmen, zB echte Mülltrennung ohne, dass alles am Ende in den gleichen Container als Sondermüll geht. |
| 411 | Option Mülltrennung, Priorität beim Einkauf (Mehrweg, weniger Verpackung) |
| 428 | Strukturell (Mülltrennung, Wiederaufbereitung statt Einmalprodukte) |
| 436 | Strukturen die es einfach machen. Keine Lust alleine gegen Windmühlen zu kämpfen. |
| 468 | Umfassende systemische und strukturelle Änderungen |
| 480 | Offenheit vieler KollegInnen, umweltfreundliche Optionen |

Zusammenfassung für G01Q14

Was bräuchte es, um dich für mehr Klimaschutz zu aktivieren?



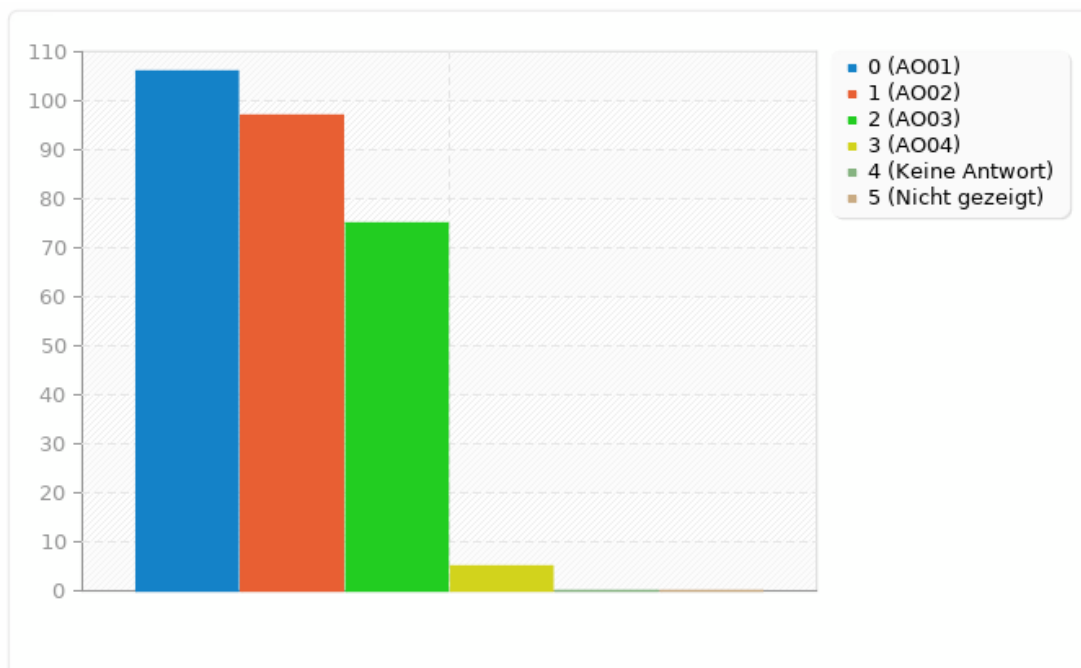
Zusammenfassung für G01Q15

Hattest du bereits Kontakt mit klimaassoziierten Erkrankungen und konntest diese klar dem Klimawandel zuordnen? (Dehydratation, Sonnenstich, Asthma Anfälle...)

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|----------------------|--------|---------|
| Ja (AO01) | 106 | 37.46% |
| Nein (AO02) | 97 | 34.28% |
| Unsicher (AO03) | 75 | 26.50% |
| Keine Antwort (AO04) | 5 | 1.77% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q15

Hattest du bereits Kontakt mit klimaassoziierten Erkrankungen und konntest diese klar dem Klimawandel zuordnen? (Dehydratation, Sonnenstich, Asthma Anfälle...)



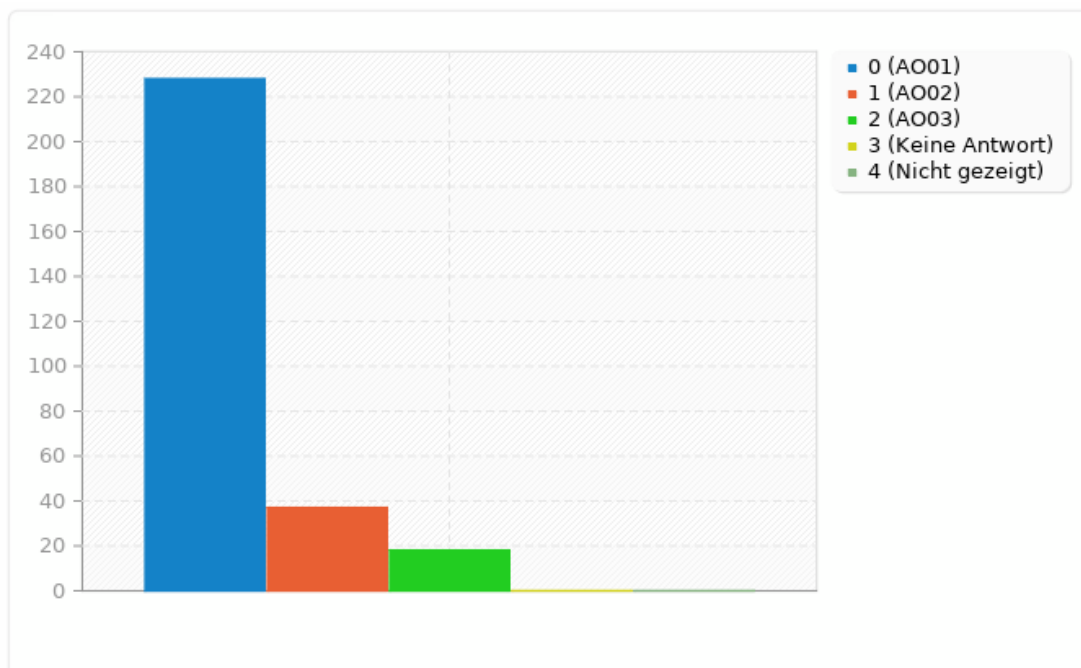
Zusammenfassung für G01Q16

Würdest du dich, bei sonst vergleichbaren Rahmenbedingungen, eher für ein Krankenhaus als Arbeitgeber entscheiden, das klimabewusst agiert?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| ja, das finde ich unterstützenswert (AO01) | 228 | 80.57% |
| nein, das spielt für mich gar keine Rolle (AO02) | 37 | 13.07% |
| keine Angabe (AO03) | 18 | 6.36% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q16

Würdest du dich, bei sonst vergleichbaren Rahmenbedingungen, eher für ein Krankenhaus als Arbeitgeber entscheiden, das klimabewusst agiert?



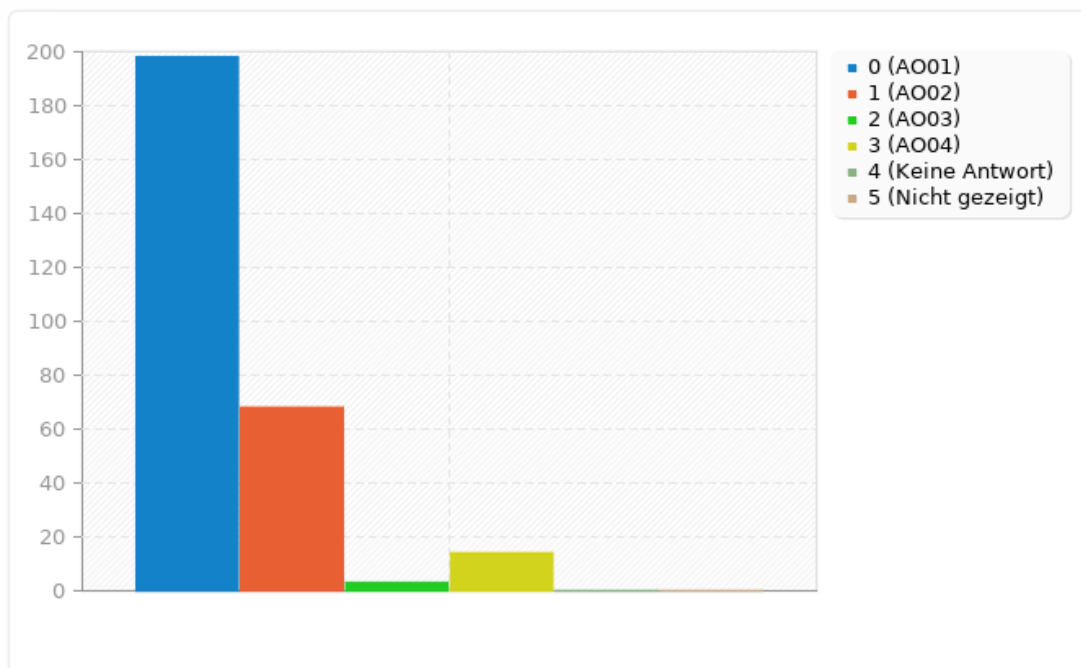
Zusammenfassung für G01Q17

Die ärztlichen Versorgungswerke verwalten ca. 200 Mrd. Euro. Würdest du dir auf Klimaschutz ausgelegte Anlagestrategien wünschen?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|--------|---------|
| Ja, auf jeden Fall. (AO01) | 198 | 69.96% |
| Ja, wenn die Rendite darunter nicht leidet. (AO02) | 68 | 24.03% |
| Das ist mir egal. (AO03) | 3 | 1.06% |
| Nein, Rente und Klimaschutz sollten nichts miteinander zu tun haben. (AO04) | 14 | 4.95% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q17

Die ärztlichen Versorgungswerke verwalten ca. 200 Mrd. Euro. Würdest du dir auf Klimaschutz ausgelegte Anlagestrategien wünschen?



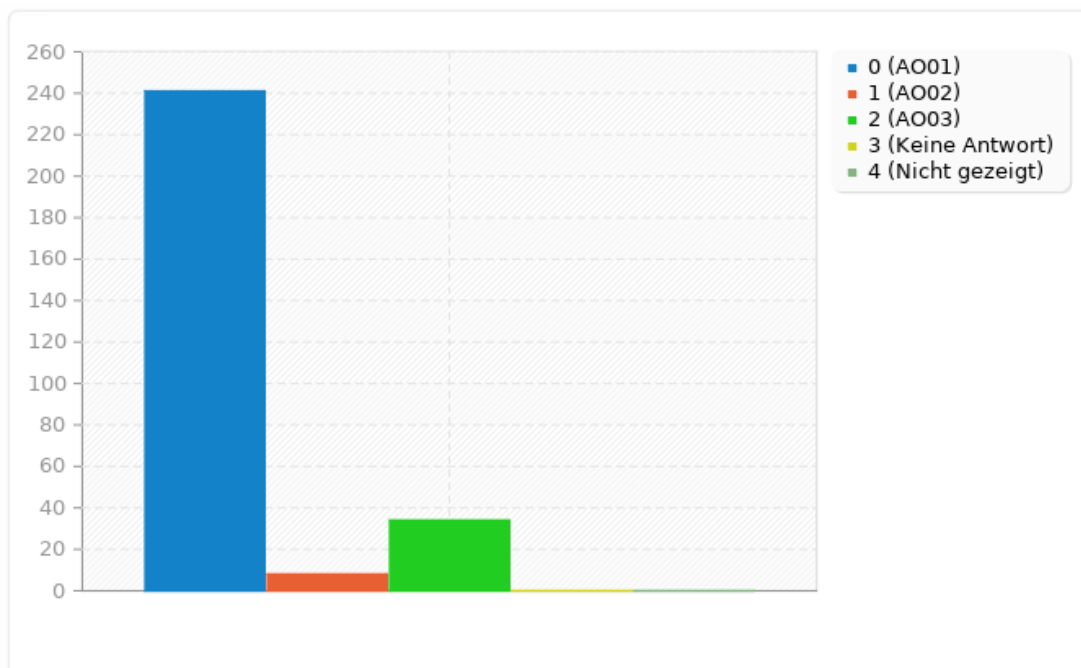
Zusammenfassung für G01Q19

Würdest du mehr Transparenz in Bezug auf die Anlagestrategien deines Versorgungswerkes wünschen?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|----------------------|--------|---------|
| Ja (AO01) | 241 | 85.16% |
| Nein (AO02) | 8 | 2.83% |
| Ist mir egal. (AO03) | 34 | 12.01% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

Zusammenfassung für G01Q19

Würdest du mehr Transparenz in Bezug auf die Anlagestrategien deines Versorgungswerkes wünschen?



Zusammenfassung für G01Q20

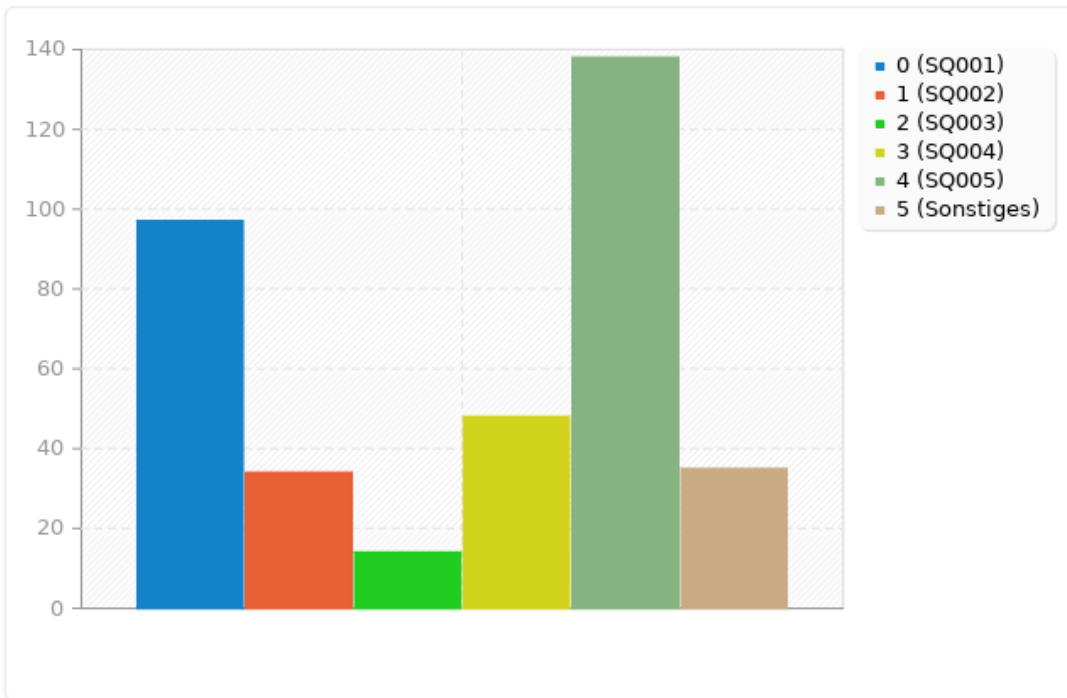
Wurden dir Kompetenzen in Sachen Klimaschutz vermittelt? (Mehrfachantwort möglich)

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|--------|---------|
| Ja, in der Schule (SQ001) | 97 | 34.28% |
| Ja, im Medizinstudium (SQ002) | 34 | 12.01% |
| Ja, im Rahmen der Weiterbildung (SQ003) | 14 | 4.95% |
| Ja, in Fortbildungen oder sonstigem (SQ004) | 48 | 16.96% |
| Nein, nicht explizit (SQ005) | 138 | 48.76% |
| Sonstiges | 35 | 12.37% |

| ID | Antwort |
|-----|--|
| 18 | Eigenständige aktive Suche nach Informationen |
| 21 | Genug, um den Unsinn zu erkennen!! |
| 45 | Eigenstudium/Freizeit/Umfeld |
| 50 | Selbststudium/ Interesse |
| 60 | Selbstständiges Interesse, Privat |
| 94 | Durch eigenständige Information |
| 99 | Selbstrecherche |
| 105 | Eigeninteresse, Potcasts wie z.B. Doctors for future |
| 133 | Selbststudium |
| 152 | Eigeninitiative |
| 162 | privat bei Health for Future |
| 184 | aber wenig |
| 185 | Selbst erarbeitet, Vorträge, Diskussionen etc |
| 186 | Privat |
| 207 | V.a. Über die Ärzteblätter habe ich erstaunlich viel erfahren... diese redaktionelle Arbeit kann ich nur loben! |
| 218 | Kindergarten und Elternhaus; darüber hinaus durch eigene Schlussfolgerungen und Assoziationen |
| 237 | Familie |
| 250 | Eigenengagement in Studierendengruppen |
| 256 | privates Engagement |
| 273 | Eigenes Studium |
| 280 | Ehrenamt, Engagement |
| 294 | In extra belegten Kursen |
| 302 | Eigene Recherche |
| 313 | Ärzteblatt |
| 314 | Health for future, Greenpeace |
| 370 | Im Rahmen des DeSAM Stipendiums und über KLUG |
| 381 | nur im "Selbststudium" |
| 390 | Planetary Health Academy und KLUG |
| 409 | Familiärer Hintergrund |
| 411 | Ja, privates Engagement |
| 420 | Ich war bevor ich Ärztin wurde Architektin und Spezialistin für nachhaltiges Bauen und Ökobilanzrechnung |
| 436 | Privat in Workshops und durch Freunde |
| 440 | privates Engagement bei Health for Future |
| 480 | zu Hause, unter Freunden |
| 482 | Mit meiner Erziehung, von extern wenig, wenn man sich nicht dafür interessiert schafft man es völlig ohne dieses Wissen ins Verhalten zu leben |

Zusammenfassung für G01Q20

Wurden dir Kompetenzen in Sachen Klimaschutz vermittelt? (Mehrfachantwort möglich)



Zusammenfassung für G01Q21

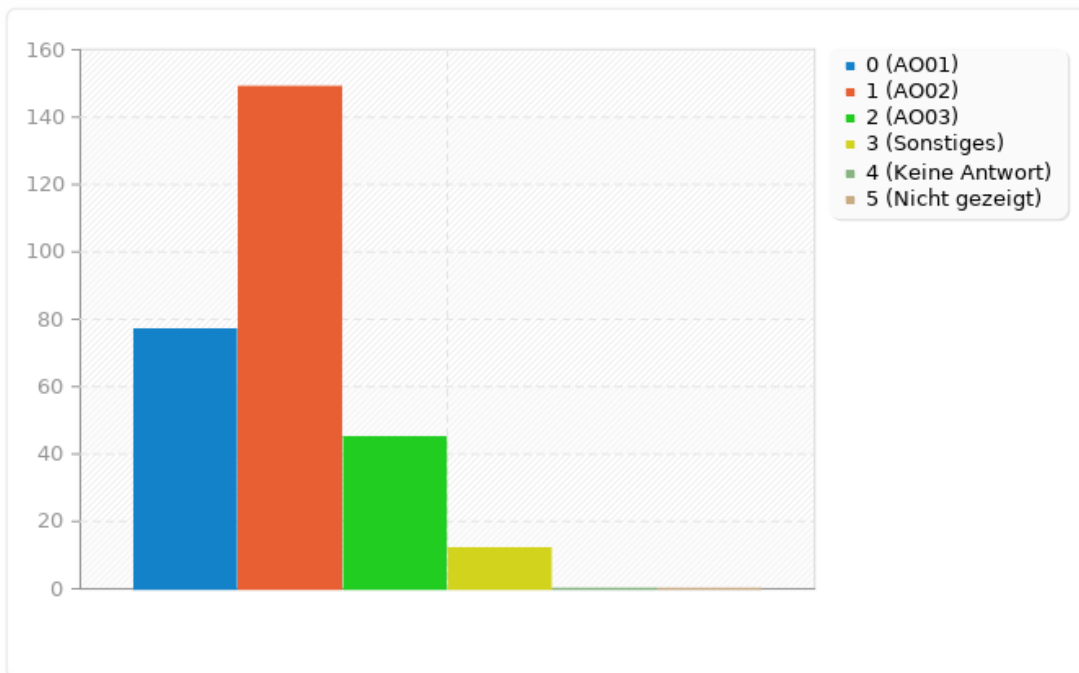
Wie kommst du zur Arbeit?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|------------------------|--------|---------|
| Auto (AO01) | 77 | 27.21% |
| Fahrrad/ zu Fuß (AO02) | 149 | 52.65% |
| ÖPNV (AO03) | 45 | 15.90% |
| Sonstiges | 12 | 4.24% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

| ID | Antwort |
|-----|--|
| 46 | Und öffis |
| 93 | Auto, Fahrrad und ÖVP abwechselnd |
| 126 | Auto + Fahrrad |
| 134 | E-Auto |
| 154 | Fahrrad und ÖPNV und zu Fuss |
| 185 | ÖPNV + Fahrrad |
| 218 | Hundeschlitten im Winter; restlicher Jahr per Sänfte |
| 302 | Alle der o.g. Optionen teils/teils |
| 390 | Fahrrad, bei schlechtem Wetter Auto (14km) |
| 466 | überwiegend Home Office |
| 472 | Im Winter Auto im Sommer e-bike |
| 480 | ÖPNV, Fahrrad |

Zusammenfassung für G01Q21

Wie kommst du zur Arbeit?



Zusammenfassung für G01Q22

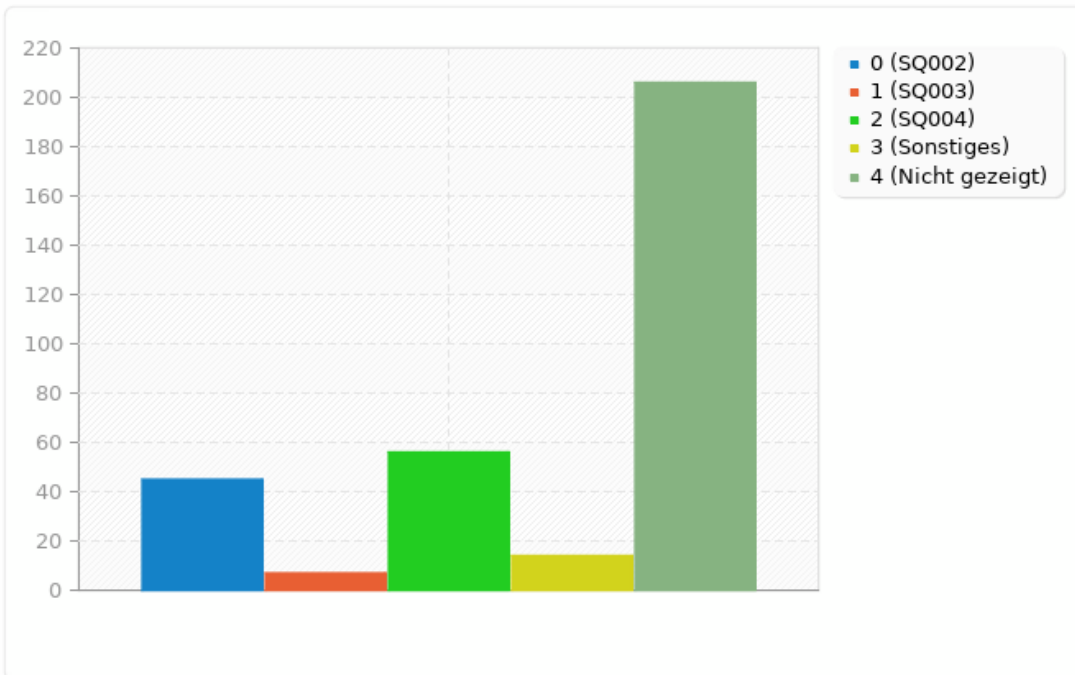
Wenn Auto: Was sind deine Gründe NICHT den ÖPNV / das Fahrrad zu nutzen?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| Das Krankenhaus ist zu weit entfernt (SQ002) | 45 | 15.90% |
| Keine Lust mit ÖPNV/ Fahrrad zu fahren (SQ003) | 7 | 2.47% |
| schlechte Anbindung mit ÖPNV/ Fahrrad (SQ004) | 56 | 19.79% |
| Sonstiges | 14 | 4.95% |
| Nicht gezeigt | 206 | 72.79% |

| ID | Antwort |
|-----|---|
| 21 | ÖPNV? Bei dem Publikum? Messerstechereien weil ich den Arabischen Neubürger nicht genug hofiert habe? Vergewaltigung? |
| 31 | Dienstzeiten teilweise so unregelmäßig dass ÖPNV nicht ausreicht |
| 105 | Das Familienleben leidet unter dem doppelt bis dreifach so langem Arbeitsweg (Zeitaufwand) |
| 114 | Keine Verbindung mit ÖPNV |
| 120 | Kinder müssen zuerst in Kindergarten, von dort ÖPNV nicht möglich (zeitlich) |
| 121 | Es gab keine Mehrfachantwort. Ich fahre ca 50% Auto und 50% Fahrrad |
| 139 | Ich brauche mit dem Auto 30 Minuten Max.. mit dem Bus 1,5h mit umsteigen, obwohl beide Orte in der Stadt selbst liegen und nicht im Kreisgebiet |
| 152 | Nicht flexibel genug |
| 159 | Kein Fahrradweg, Fahrt mit Fahrrad dauert deutlich länger (nicht mit Kinderbetreuung vereinbar) |
| 161 | Ich sag nur DB!! Nicht zuverlässig!! |
| 256 | ineffizient bei Zeitmangel |
| 308 | Auto benötigt für Hausbesuche auf dem Land |
| 420 | Fahrgemeinschaft Kinder von Schule abholen |
| 482 | Kinder holen und bringen damit verbunden :(|

Zusammenfassung für G01Q22

Wenn Auto: Was sind deine Gründe NICHT den ÖPNV / das Fahrrad zu nutzen?



Zusammenfassung für G01Q23

Unterstützt dich dein Arbeitgeber finanziell umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu nutzen?

| Antwort | Anzahl | Prozent |
|--------------------------------|--------|---------|
| Ja, durch ein Jobrad (AO01) | 51 | 18.02% |
| Ja, durch ein Jobticket (AO02) | 86 | 30.39% |
| Weiß ich nicht (AO04) | 31 | 10.95% |
| Nein (AO03) | 104 | 36.75% |
| Sonstiges | 11 | 3.89% |
| Keine Antwort | 0 | 0.00% |
| Nicht gezeigt | 0 | 0.00% |

| ID | Antwort |
|-----|--|
| 34 | Jobrad und Jobticket |
| 130 | Jobrad und Jobticket |
| 154 | Er unterstützt Autofahrer mit tankgutscheinen |
| 156 | Günstige Fahrradreparaturen auf dem Gelände möglich, Jobticket vorhanden |
| 177 | Der Arbeitgeber würde mich mit einem Jobrad unterstützen, da ich aber 5 minuten fußläufig von der Klinik entfernt wohne, habe ich das Angebot nicht angenommen |
| 179 | Durch Jobticket, Auto-Sharing und Jobrad Angebote |
| 256 | Jobrad und -ticket für manche Mitarbeitergruppen |
| 370 | Jobräder gibt es, aber die Strecke ist zu weit. Für das Jobticket pendeln zu wenige mit Öffis |
| 377 | Jobticket und Jobrad möglich |
| 390 | Jobrad und Jobticket, aber ohne ÖPNV auf dem Dorf... |
| 476 | miT Jobrad nach Ablauf der Probezeit |

Zusammenfassung für G01Q23

Unterstützt dich dein Arbeitgeber finanziell umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu nutzen?

